

## HINTERGRUND

### NO schützt das Gefäßsystem

Sport regt das Endothel zur NO-Bildung an und schützt so die Gefäße. Eine Hypertonie bewirkt das Gegenteil. **2**

### Warum Unschuldige gestehen

Falsche Geständnisse Unschuldiger kommen häufig ohne Druck zustande, so die Erfahrung von Forensikern. **3**

## GESUNDHEITSPOLITIK

### Heckenschnittartige Kürzungen?

Westfalen-Lippes KV-Vize Wolfgang Aubke verteidigt überarbeitete Fassung der Heilmittel-Richtlinien. **6**

## MEDIZIN

### Diät stoppt Leukodystrophie

Eine Diät mit ungesättigten Fettsäuren kann den Ausbruch der Lipidspeicherkrankheit Leukodystrophie verhindern. **9**

## WIRTSCHAFT

### Sandoz als Generika-Dachmarke



Auch Azupharma-Arzneimittel hat bald einen neuen Namen, sagt Gerhard Hörl, Chef von Sandoz Deutschland. **12**

## PANORAMA

### Plötzlicher Kindstod statt Mord

Ein britisches Gericht hat jetzt erneut eine Frau vom Mordverdacht an zwei Neugeborenen freigesprochen. **16**

**ÄRZTE ZEITUNG** Postfach 20 02 51  
Verlagsgesellschaft mbH 63077 Offenbach

**Leser-Service:** Tel.: (061 02) 50 60 Fax: (061 02) 50 61 77  
**Verlag:** Tel.: (061 02) 50 60 Fax: (061 02) 50 61 23  
**Redaktion:** Tel.: (061 02) 50 60 Fax: (061 02) 5 88 70  
**Internet:** E-mail: info@aerztezeitung.de Web: www.aerztezeitung.de  
arztezeitung.de

Zs. B  
2609/1x  
ZB MED

das HWG nicht zu kümmern, denn es galt für Hersteller von Arzneimitteln und Medizinprodukten und regelte, was bei der Werbung für ihre Produkte erlaubt und verboten ist. So ist es bisher schon

## Grippewelle kommt bald

**MARBURG/BERLIN (dpa).** Eine Grippewelle rollt allmählich auf Deutschland zu. „Unseren Daten zufolge steht die Grippe vor der Tür. Es ist daher höchste Eisenbahn, sich impfen zu lassen“, sagte Andrea Grüber von der Arbeitsgemeinschaft Influenza (AGI) gestern in Marburg. Über Weihnachten könne sich die Situation wegen der Ferien allerdings entspannen, so Grüber. **Siehe auch Seite 9**

## Mißerfolg gegen H. pylori erfordert

Resistenzen nach ungenügender Therapie / Tests vor erneuter Antibi-

**BERLIN (mal).** Ist bei Infektion mit *Helicobacter pylori* nach einer ersten erfolglosen Eradikationstherapie ein zweiter gegen den Keim gerichteter Therapiezyklus geplant, sollte die Wahl der Arznei abhängig vom Ergebnis einer Resistenztestung erfolgen. **Dies empfiehlt das Robert-Koch-Institut (RKI) aufgrund bisheriger Daten aus dem ResiNet-Projekt.**

Im ResiNet-Projekt zur Antibiotikaresistenz bei *Helicobacter pylori*, eine multizentrische Studie des Nationalen Referenzzentrums für *H. pylori* in Freiburg, werden seit Mitte 2001 Patienten in Praxen niedergelassener Gastroenterologen systematisch untersucht.

ke müssen zur Verwendung in der Arztpraxis bestimmt sein.

Erlaubt sind außerdem Zuwendungen im Rahmen ausschließlich berufsbezogener wissenschaftlicher Veranstaltungen, sofern diese

## Arbeitszeitgesetz er

Vermittlungsausschuß verschiebt Um

**BERLIN (hak).** Das neue Arbeitszeitgesetz soll erst im Jahr 2006 und nicht zum 1. Januar 2004 vollständig umgesetzt werden.

Das hat der Vermittlungsausschuß des Bundestages entschieden. Allerdings soll bereits kommendes Jahr die europäische Maxime angewendet werden, daß Bereitschaftsdienst als Arbeitszeit zu werten ist. Bestehende Tarifverträ-

ärztliche Be...  
daß Ärzten,  
halten, jetzt  
Ungemach  
rufsordnung  
setz.

ge, die das b...  
weiter; ande...  
handelt wer...  
keine Tarifv...  
haben, gilt e...  
Geändert  
beitszeitgese...  
reichen Klage...  
nikarntes be...  
richtshof, da...  
recht europä...  
derspreche.

Nach den jetzt vom RKI veröffentlichten Daten von 274 Patienten sind 15 Prozent der *H. pylori*-Isolate resistent gegen Metronidazol, weniger als 10 Prozent gegen Clarithromycin und 10 Prozent gegen beide Antibiotika. Diese Ergebnisse bestätigen die bisherige Empfehlung, für die erste Eradikationstherapie die Kombination von Protonenpumpenhemmer (PPI), Amoxicillin plus Clarithromycin der eines PPI mit Clarithromycin plus Metronidazol vorzuziehen.

Die ResiNet-Daten lassen aber auch erkennen, daß eine Vorbehandlung und besonders wiederholte Vorbehandlungen mit einer deutlichen Zunahme der Resistenz gegen Clarithromycin, vor

allem aber  
gegen Clarit...  
nidazol einh...  
pelresistenz...  
derholter V...  
bis 60 Proze...  
te, so das RK...  
Patienten so...  
mikrobielle...  
ri aus Magen...  
werden. Erf...  
pylori aus d...  
nen, belaste...  
zielle Resour...  
oft auch mi...  
stenzentwick

© Weitere I...  
Resistenz...  
www.ukl.uni-f...  
nrz-helico/seite